

Das „Buschmanns-Paradies“.

(Aus dem Berichte des Oberleutnants Trenk.)

Das „Buschmanns-Paradies“ in Südwestafrika... Ein Bericht des Oberleutnants Trenk, den das D. Kolonialblatt veröffentlicht. Der Offizier schreibt: Das gute Wetter bewog mich, den von anderen schon mehrfach ausgeblieben unternommenen Versuch, das nur durch Erzählungen Eingeborener bekannte Sossus-Vlei und das gegenharte „Buschmanns-Paradies“ zu erreichen...

Es verlautet, daß insgesamt 64 Abgeordnete aufsteigen werden.

Ein deutscher Ballon flog über die französische Grenze.

Paris, 4. Sept. „Petit Journal“ berichtet aus Nantes, daß ein deutscher Ballon mit einem Augsburger Ingenieur Biedinger und einem Dr. Ulrich aus Frankfurt a. M. an Bord gestern abend 11 1/2 Uhr 100 Meter vor der Grenze entsetzt landete. Nach Erhebung der Zollformalitäten wird heute die Rückkehr nach Frankfurt a. M. erfolgen.

Sachsen in Deutschland. Der Reichstag hat beschlossen, daß ein Monat Ruhe zu gönnen und dann in Deutschland Feste zu veranstalten.

Preis für einen Flug von England nach dem Kontinent. Baron de Forest schreibt einen 4000 Pfund-Breis aus für den längsten Flug von England nach dem Kontinent in einer ganzlich in Großbritannien gebauten Flugmaschine, die von einem britischen Staatsbürger zwischen dem ersten Januar und letzten Dezember 1910 nach dem Kontinent gefahren werden muß.

Letzte Nachrichten.

Die Rückkehr des Nordpol-Entdeckers Dr. Cook.

Begeisteter Empfang in Dänemark.

Kopenhagen, 4. Sept. (Privattelegramm.) Der Dampfer „Hans Egede“ mit Dr. Cook an Bord ist heute morgen 10 Uhr im hiesigen Hafen eingelaufen. Der Dampfer hielt an derselben Stelle, wo sonst nur flüchtige Persönlichkeiten zu Lande stiegen. Der Hafen war mit Girlanden in dänischen und amerikanischen Farben geschmückt. Während der Dampfer fort Kronberg passierte, wurde Salut abgefeuert. Als Dr. Cook den Dampfer verließ, überreichte ihm eine Dame einen riesigen Blumenkranz, worauf Kronprinz Christian ihn in herzlichster Weise begrüßte. Vorstand und Mitglieder der Geographischen Gesellschaft, darunter der bekannte Polarforscher Haugard, beglückwünschten den Entdecker. Hierauf begab sich Dr. Cook in das Königliche Schloss, wo er vom König in Audienz empfangen wurde, die 3/4 Stunden währte. Wie verlautet, wurde Dr. Cook das Großkreuz des Dannebrog-Ordens, die höchste Auszeichnung Dänemarks, verliehen. (Siehe auch unter „Kunst und Wissenschaft“.)

Verheerender Wirbelsturm.

8 Tote und viele Verwundete unter den Trümmern einer Stadt.

W. Rom, 4. Sept. Die Stadt Scordia bei Catania, welche, wie berichtet, von einem Wirbelsturm heimgesucht wurde, ist zum größten Teil zerstört. Der wilde Sturm war von Donner und Blitz begleitet. Zahlreiche Häuser sind eingestürzt; die Mehrzahl der zerstörten Häuser befindet sich im Stadtteil Santo Maria. Aus den Trümmern wurden bisher 8 Tote und 100 Verwundete geborgen, von den letzteren schweben noch 15 in Lebensgefahr. Der angerichtete Schaden beläuft sich auf mehrere hunderttausend Lire.

Polizeipräsident v. Stubenrauch.

Berlin, 4. Sept. (Privattelegramm.) Heute früh 2 Uhr ist der Berliner Polizeipräsident v. Stubenrauch, der sich seit längerer Zeit in Schierke (Sax.) aufhielt, nach schwerer Krankheit gestorben.

Ausführliche Verberichtungen.

Paris, 4. Sept. Meldungen, die im hiesigen Kolonialamt eingetroffen sind, berichten, daß ein heftiger Kampf 120 Kilometer von Wilma zwischen französischen Soldaten und Tuaregs stattgefunden hat. Die Tuaregs wurden vollständig geschlagen und ließen 7 Tote, zahlreiches sonstiges Material und 120 Kamel- und 20 Kamelkamel zurück. Die Franzosen befreiten 20 Frauen und Kinder, die vor einiger Zeit entführt worden waren.

Die Kämpfe in Marokko.

H. Paris, 4. Sept. „Petit Republicain“ meldet unter Vorbehalt aus Madrid, daß dort eingetroffenen Privatmeldungen zufolge die Spanier bei El Alba, südlich von Melilla, eine Niederlage erlitten haben.

H. London, 4. Sept. „Daily Telegraph“ meldet aus Madrid: Maura hat vor seiner Abreise nach Santander einigen Bekannten gegenüber erklärt, daß die Operationen bei Melilla am 1. Oktober beendigt sein würden. Die Cortes werden voraussichtlich am 1. Oktober einberufen werden.

Verhaftung von Revolutionären.

Barcelona, 4. Sept. Der Generalprokurator hat Befehl gegeben, den revolutionären Führer Dil y Ordo wegen Teilnahme an den letzten Unruhen zu verhaften. Zahlreiche andere Verhaftungen sind außerdem angeordnet. Bisher hat man 450 Teilnehmer an den Unruhen in Haft genommen.

Madrid, 4. Sept. Der Gouverneur von Barcelona teilte mit, daß die kriegsgerichtliche Beurteilung Ferreros in den nächsten Tagen erfolgen wird.

Sportnachrichten.

Hinter Motorfahrern wurde in Leipzig am Sonntag ein 50 Kilometer-Rennen ausgetragen und von Hermann Braunbeck gewonnen. Den zweiten Platz behauptete F. Müller; beide fuhren Brennabor. Das Tandem-Fahrrennen im Botanischen Garten gewann die Brennabor-Tandempare Lechner-Wegener und Teichhoff-Rudel vor Schmitten-Bierl und Bettinger-Schnab.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Nh. Die Haasse am Zuckermarkt, die sich in den letzten Wochen im Terminverkehr der alten Ernte bemerkbar gemacht hatte und in den letzten Augusttagen stark abgeflaut war, hat sich jetzt auf die Terminverehr in neuer Ernte übertragen. Den Anstoss dazu gab der plötzliche Witterungsumschlag. Das hat den ganzen August hindurch herrschende sonnige und warme Wetter, das für die Entwicklung der Zuckerrüben von größtem Vorteil war, erlöh in den ersten Tagen des neuen Monats empfindliche Abkühlung. Hierdurch wurden von neuem Befürchtungen in bezug auf das weitere Wachstum der Zuckerrüben hervorgerufen. Und da sich ausserdem einige grössere Raffinerien sehr kausigzeitig zeigten und verschiedentlich sehr starke Mengen Ware neuer Ernte zu früher Lieferung an sich brachten, tauchte auch spekulative Nachfrage auf. Sie brachte es angesichts der Zurückhaltung der Abgeber im Verein mit den Erwerbungen der inländischen Raffinerien zu Wege, dass sich die Preise für neue Ernte im Sichtverkehr binnen weniger Tage um nicht weniger als 25-27 1/2 Pig. pro Zentner hoben. Der August schloss im Terminverkehr für Oktober/Dezember mit 10,25 Mk. pro Zentner, für Januar/März mit 10,40 Mk. und für Mai mit 10,55 Mk. Am 3. Sept. stellen sich die entsprechenden Preise bereits auf 10,52 1/2 bzw. 10,60 und 10,77 1/2 Mk. für den Zentner.

Die Norddeutsche Automobil- und Motoren-Akt.-Ges. in Bremen beruft eine ausserordentliche Generalversammlung, auf deren Tagesordnung die Erhöhung des 2.032.000 Mk. (1.814.000 Mark) Vorzugs- und 218.000 Mk. Stammaktien betragenden Grundkapitals bis um 1 Mill. Mk. Vorzugsaktien steht. An der Beteiligung arbeiten die Norddeutsche Maschinen- und Armaturenfabrik und indirekt durch diese auch der Norddeutsche Lloyd in Bremen beteiligt.

Die Kallgewerkschaft Wintershall tritt als Käuferin der Syndikatsquote der Gewerkschaft Hermann II in Hildesheim auf. Wintershall würde damit mit über 30 Tausendstel Syndikatsanteilung arbeiten. Der Verkauf ist von der endgültigen Bildung des Kallsyndikats abhängig.

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. vom 4. September.

Table with columns: Stationen etc., Dividende für %, Zins-termin fruss, Kursnotiz. Lists various banks and their shares with corresponding interest rates and market prices.

Luftschiffahrt.

Der Bundesrat und die Reichstagsmitglieder bei Zeppelin.

H. Friedrichshafen, 4. Sept. (Meldung von Hirsch's Depeschendebureau.) Der heutige Besuch des Bundesrats und der Reichstagsmitglieder in Friedrichshafen zur Begrüssung des Luftschiffes „3. III“ ist durch prächtiges Wetter ausgezeichnet. Die Zahl der anwesenden Fremden ist enorm. Sonderzug auf Sonderzug bringt große Menschenmengen. Schon in den frühen Vormittagsstunden bewegte sich eine erwartungsfroh gestimmte Menge durch die Stadt. Seit 10 Uhr haben sich vor dem „Deutschen Haus“ zahlreiche Zeppelin-Freunde angeammelt. Graf Zeppelin hat vormittags das „Deutsche Haus“ nicht verlassen. Er empfing die Deputierten der Städte Mühlhausen, Stuttgart, Worms, Friedrichshafen und Romptanz, welche ihm Ehrenbürgerrechtsbriefe überreichten. Als Vertreter der Regierungsbehörden sind anwesend: Staatssekretäre Deßlind und Dernburg, der preussische Staatsminister von Reitenbach, der württembergische und bayerische Ministerpräsident und der württembergische Kriegsminister; ferner ist der Bundesrat durch weitere 24 Mitglieder vertreten. Der Reichstag wurde entfaltete 288 Mitglieder sämtlicher Parteien, darunter ist das Zentrum mit 70 Herren vertreten. Um 9 1/2 Uhr verließ das Königspaar im Sonderzuge die Stadt und begab sich nach Stuttgart. 11 Uhr 15 Min. begaben sich die Gäste nach Mühlhausen und um 12 Uhr 25 Min. wird der erste Aufstieg mit 16 Gästen an Bord erfolgen.

Die Baumwollpreise sind eine Meldung aus München (14. d. B.) nachfolgende seit Wochenfrist um 1 Pf. pro Pfund gestiegen. Die Nachfrage nach Garn wurde infolge der schlechten amerikanischen Ernteschätzung erheblich lebhafter.

Ronneburger Kammerwäberei Franz Bär & Becker, Akt.-Ges. Der Abschluss für 1908/09 ergab nach 19 234 (17 323) Mk. Abschreibungen und nach Deckung des vorjährigen Verlustes von 9707 Mk. einen Reingewinn von 52 219 Mk., der wie folgt verwendet wird: Rücklage 2611 Mk., Gewinnanteile 961 Mk., 4 Proz. Dividende an 1 Mill. Mk. Aktienkapital und Vortrag 565 Mk.

Rheinische Gasmotorenfabrik Akt.-Ges. Benz & Co. in Mannheim. Wie man aus Mannheim meldet, weist das am 1. Mai d. J. abgelaufene Geschäftsjahr der vorstehenden Gesellschaft einschliesslich des Vortrags von 1908 einen Fabrikationsgewinn von 2 092 995 (i. V. 2 584 162) Mk. aus. Davon gehen ab Handelskosten mit 1 345 918 (i. V. 1 036 683) Mk., Betriebsausgaben 369 783 (i. V. 362 538) Mk. Abschreibungen 320 768 (250 552) Mk., d. s. zusammen 2 035 768 Mk., so dass ein Reingewinn von 56 327 (92 160) Mk. verbleibt, welcher auf eine Rechnung vorgetragen werden soll. Zu dem ungünstigen Gewinnergebnis, das die Ausschüttung einer Dividende im Vorj. verhindern liess, hat sich die Ernte an Baumwolle, ein dringendes zu bemerken: In das abgelaufene Geschäftsjahr fiel die Ueberführung der gesamten Automotorenfabrik in die neue grosse und modern eingerichtete Fabrik. Dieses Ueberleitungs wirkte Monate hindurch lähmend auf die Fabrikation, ausserdem bereitete der Gesellschaft die Neuentwicklung gesinnter Metallarbeiter grosse Schwierigkeiten. Hierzu kamen vielfache Betriebsstörungen, verursacht durch das Einfallen auf die neuen Maschinen. Es war daher nicht möglich, die Produktionsziffer wesentlich zu erhöhen, während die durch den vergrößerten Betrieb gesteigerten Unkosten das finanzielle Ergebnis ungünstig beeinflussten. Dagegen ist im laufenden Geschäftsjahr die Produktion in ununterbrochener Steigerung begriffen, so dass die Verwaltung für das abgelaufene gegenwärtige Geschäftsjahr ein günstigeres Ergebnis erwartet.

Freierlich von Tucherische Brauerei Akt.-Ges. in Nürnberg. Der Geschäftsbericht für das am 30. Juni beendete Geschäftsjahr bezeichnet dieses hinsichtlich des Bierabsatzes als nicht normal. Das Versandgeschäft hielt sich zwar auf der bisherigen Höhe, dagegen machte sich im Stadtsatz ein grösserer Rückgang geltend, Dank dem die Bierabnahme im Betrieb das Ergebnis ein ähnliches wie im Vorjahre. Nach Abzug der Abschreibungen von 272 262 (i. V. 267 756) Mk. ergibt sich ein Reingewinn von 926 627 (i. V. 961 726) Mk., in dem der Vortrag aus 1907/08 von 175 736 Mk. enthalten ist. Hieraus sollte wieder 14 Proz. Dividende verteilt und 169 511 (im Vorj. 175 736) Mk. vorgetragen werden.

Gewerkschaft Regier Kohlenwerke. Regis. Die Gewerkschaft teilt im Regierbericht für das Vorjahr (vom 1. April bis 30. Juni 1909) mit, dass in diesem Vierteljahr die volle Ausnutzung der Nebenanlagen noch nicht möglich war. Sie unterlag Verbesserungen und Vervollkommnungen, die sich bei Probeversuchen ergaben. Der Leistungsanweis für die Gesamtanlage wird aber inzwischen von der liefernen Fabrik vollgültig geführt worden. Die Gewerkschaft ist der Lage, in 24 Stunden 40—50 Dv. Brikketts herzustellen. Die Förderleistung in den Monaten April bis Juni 1909 insgesamt 801 062 hl, die bis auf 44 094 hl abgesetzt und selbstverbraucht worden sind. Da der Halbenstamm vom 1. April 1909zt hl betrug, erachtet sich derselbe um 30 hl zu erhöhen. Die Produktion betrug am 15. 223 t wurde bis auf 4990 t abgesetzt und verbraucht; der Brikkettvorrat vom 1. April belief sich auf 3665 t, so dass derselbe sich am 30. Juni d. J. auf 8645 t stellt.

Waggonstellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Rheinischen Eisenbahn-Direktion sind Erfurt, Halle a. S. und Magdeburg und der anschließenden Privatbahnen sind am 8. Sept. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Aggregatstein und Braunkohlenblocke gestellt 5197 (nicht gestellt) Wagen zu je 20 Ladestellen, wovon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S. der Lausitzer und Zschepfahn—Finsterwalder Bahn 8428 Wagen nicht gestellt —).

Berliner Börse
den 4. September 1909.
(Eigener Fernsprechdienst).

Die gestern erzielten neuerlichen Preisröhungen für Eisenfabrikate an der Dissoldorfer Montanbörse führten der Börse zum Wochenschluss neue Käufer zu. Bei Eröffnung des Verkehrs lagen zahlreiche Kaufordere vor. Am Montagmarkt betrugen die anfänglichen Steigerungen in den leitenden Wertpapieren 1 Proz. in Phönix über 15 Proz. dagegen lag Hohenlohe matter. Am Bankmarkt waren leitende Banken durchweg fest, das Geschäft nahm jedoch keinen grossen Umfang an. Amerikanische Bahnen zeigten sich befestigt im Einklang mit New York. Schiffsfaktoren tendierten fest, besonders Paket und Lloyd, die 1/2 Proz. anboten. Später trat ein massige Abschwächung ein. Renten blieben vernachlässigt, 3proz. Deutsche Reichsanleihe behauptet. Von Kolonialwerten waren Territorios, Otavi und South West gut behauptet. In zweiter Börsensunde blieb die Tendenz fest. Tägliches Geld 2 1/2 Proz.

Produktenbörsen.
Auf umfangreiche Abladungen von Brotgetreide aus Russland und von Weizen sowie weissen Reis, was hier die Haltung für Weizen und Roggen bei mittelmässigem Geschäft abgesehen. Hafer, Mais und Rüböl behaupteten die gestrigen Preise.
Weizen: mittelweiss ohne Angebot, per Sept. 166,95, per Okt. 168,00, per Dez. 167,00.
Roggen: mittelweiss 165,00—168,00, per Sept. 170,50, per Okt. 170,25, per Dez. 169,75.
Hafer: feiner 168,00—174,00, mittel 163—166, gering — bis —, per Sept. 147,00, per Okt. 147,00, per Dez. 146,00.
Mais: mixed 173,00—177,00, runder 153,39—157,00, per Sept. 150,00, per Okt. 151,00, per Dez. —.
Rüböl: per Sept. —, per Okt. 50,60, per Dez. —.

Waren und Produkte.
Leipzigcher Produktenbörsen.
(Eigener Drahtbericht).
Lokoproben sind am 4. September 1909, mittags 1 Uhr (die Preise verstehen sich in Mark für Fiktive gegen bare Zahlung).
Weizen per 1000 kg netto, inkl. Zehnt. in Z.B., neuer 204 bis 210 Z.B., argont. 245,00—250 Z.B., Cassas 258—271 Z.B., neuer 204 bis 208 Z.B., austral. 270—274 Z.B., Still.
Roggen per 1000 kg netto, indischer alter 190—195 Z.B., neuer 145—175; preuss. 190—197, neuer 175—178, ausländ. 196—220 Z.B., —.
Gerste per 1000 kg netto, Brangeterze 172—188 Z.B., feinste über Notiz, auswärtige 180—192 Z.B., Mahl- und Futterware 147 bis 165 Z.B., —.
Hafer per 1000 kg netto indischer alter 100—206, neuer 104 bis 110 Z.B., austral. 176—182 Z.B., Still.
Mais per 1000 kg netto, amerikan. — — — — — Z.B., runder 185—160, Cinguanan 184—184 Z.B., —.
Haps per 100 kg netto — — — — — Z.B., —.
Hapskuchen per 100 kg netto, 15,30—14,00 Z.B., —.
Rüböl flüssiges, per 100 kg netto o. Fass 55,50 Z.B., getrorenes — — — — — Z.B., Schwach — — — — — Z.B., —.
Weizenmehl 00 28,00 Z.B., Roggenmehl 01 26,00 Z.B., —.

Magdeburg, 4. Sept. Kommoder 09% ohne Fass — — — — —
Nachprokure 70% ohne Fass 840—845, Still, — — — — —
vafinde I. ohne Fass — — — — —
2195, Kristallwasser I mit Sack, — — — — —
Gemahlene Raffinade mit Sack, — — — — —
Leinwand 2000, Steitz, Schreiber I. Produkt, Weiss, Frei am Bord Hamburg per Sept. 117,0 Z. 1175 B., Okt.-Dez. 103,6 Z. 10,10 B., Nov. 102,7 Z. 10,69 B., Dez. 102,8 Z. 10,10 Z. 10,10 G., Jan.-März 102,5 Z. 10,60 B., März 107,0 Z. 10,72 Z. B., Mai 107,6 Z. 10,77 Z. B., Nov. 108,6 Z. 10,87 Z. B., Aug. 11,60 Z. 11,05, Rüböl, — — — — —

Wochenbericht von Jonas Hoffmann.
Auch in dieser Woche gestaltete sich die Stimmung am Getreide- und Hafermarkt als schwach. Gerste und Hafer blieben preisbehalten. Die Mehlpreise nahen dem schlechten Absatz in Warenmarkt; Roggenmehl dagegen geht gut ab. Tagespreise: Neuer Hafer in Frage Beschaffenheit bis 155 Mk., die 1000 kg. Weizenmehl Nr. 00 ohne Sack bis 39 Mk., Roggenmehl ohne Sack bis 24 Mk., die 100 kg. Weizenkleie mit Sack bis 5,29 Mk., die 50 kg. Rapskassen samt matt und geschäftlos, Leinsaatien behauptet, Rüböl und Leinöl ziemlich unverändert. Rübuchen ohne Frage Tagespreise bei Abnahme von Posten: Rüböl ohne Fass bis 54,75 Mk. ab Neuss, Leinöl ohne Fass bis 47,25 Mk., die 100 kg. Frachtparität Geldern.

Flussschiffahrt.
(Mitgeteilt von Heinrich Heisterberg in Hamburg.)
Hamburg, 4. Sept.
Die Lohnvertragung unter den Bootleuten hat nicht bloss zu einer Einigung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer geführt, sondern auch zu einer gewissen Verständigung unter dem die Elbe beherrschenden Schiffahrtsgesellschaften.
Gegenwärtig stellen sich die Frachten für erstklassiges Massengut wie folgt:

Table with 2 columns: Location (e.g., Magdeburg, Schönebeck, Lüneburg) and Rate (e.g., 25 Pfg., 35 Pfg.).

Flussschiffahrt auf der Saale.
Halle a. S., 3. Sept. (Mitgeteilt von den Vereinigten Elbe-Schiffahrtsgesellschaften, Aktiengesellschaft, Vertreter Richard Baasian, Halle). Angenommen ist: Schlepper Nr. 1189, Stm. Weber, mit Stückgut von Hamburg.

Schleppschiffahrt auf der Elbe.
(Hafen- und Lagerhaus-Aktiengesellschaft, Aken a. d. Elbe).
Aken, 3. Sept. Kahn Nr. 122 ist hier eingetroffen.

Wasserstand der Saale.
Trotha, 3. Sept. abends 1,36 m, 4. Sept. morgens 1,34 m.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipziger Str. 12.

Table listing stock exchange information for Berlin Börse, including Amsterdams 100 fl., Berlin-Anw. 100 Pfd., and various bonds and securities.

Table listing various stocks and bonds, including West-Bankaktien, Barm.-Markt-Bank, and various bank shares.

Kulantente Ausführung aller Börsenaufträge.

Table listing various bank and financial services, including Leipsch. Bank, Deutsche Bank, and various international branches.

Table listing stock exchange information for Deutsche Börsen and various international markets like London, New York, and Hamburg.

Table listing various industrial and commercial stocks, including Aktienges. Fabrik, Herta-Bank, and various bank shares.

Table listing stock exchange information for Leipzig Börse, including Leipzig Baumwoll, Leipzig Kammgsp., and various local and international securities.

